

DER THERESIENALTAR



Begleitet mich weiter zum [Theresienaltar](#) an der rechten Kirchenseite. Alt-Ottakring war die [erste Pfarre in unserer Diözese](#), die drei Jahre vor dem Bau einer Theresienkirche in Starchant einen Theresienaltar zu Ehren der [hl. Theresia von Lisieux](#) errichtete. Dieser wurde am 18. Jänner 1926 vom damaligen Kardinal Piffll geweiht.

Das schöne von Rosen umrahmte Bild wurde von Prof. S. Brauchinger geschaffen. Die hl. Theresia, dargestellt im Ordensgewand der Karmelitinnen, hält ein Kreuz und Rosen in ihren Händen. Über ihrem Bild hängt eine eingefasste Inschrift mit den Worten: „[Nach meinem Tod werde ich Rosen vom Himmel regnen lassen.](#)“ Tatsächlich gab die junge Karmelitin, die 1897 nur 24jährig in Lisieux starb, kurz vor ihrem Tod das Versprechen: „[Ich will meinen Himmel damit verbringen, Gutes zu tun auf Erden. Es wird sein wie ein Regen von Rosen.](#)“

Die hl. „Theresia vom Kinde Jesu“ ist [Kirchenlehrerin und Patronin der Weltmission](#). Ihr [Festtag ist der 1. Oktober](#). Sie kann uns mit ihrer großen Liebe zur Kirche und ihrem „[kleinen Weg](#)“, auf dem sie „das Gewöhnliche außergewöhnlich gut tun“ wollte, zum Vorbild werden.

Bis zum nächsten Treffpunkt,

Euer Engel Aloisius

